

PRESSEINFORMATION

Nummer 17

WACKER nimmt am Standort Eddyville erweiterte Anlage für Cyclodextrine in Betrieb

München, 26. Mai 2009 – Der Münchner Chemiekonzern WACKER hat in Eddyville (Iowa, USA) seine erweiterte Anlage zur Produktion von Cyclodextrinen offiziell in Betrieb genommen. Mit der neuen Anlage erhöht WACKER seine Kapazitäten für Alpha- und Beta-Cyclodextrine um jeweils 50 Prozent, im Bereich der Gamma-Cyclodextrine führt der Ausbau zu einer Verdopplung der Kapazitäten. Das Investitionsvolumen für die Gesamtanlage beträgt mehr als 21 Mio. US-Dollar. Mit der Erweiterung begleitet WACKER die weltweit steigende Nachfrage nach Cyclodextrinen und baut seine führende Position in diesem Markt weiter aus. WACKER ist bereits heute der weltweit größte Produzent von Cyclodextrinen und das einzige Unternehmen, das alle drei natürlichen Cyclodextrine – Alpha, Beta und Gamma – herstellt. Mit der Erweiterung ist WACKER nun in der Lage, bis zu 7.500 Jahrestonnen an Cyclodextrinen zu produzieren. Die biotechnologisch hergestellten Zuckermoleküle werden als Stabilisatoren und Trägermaterial in der Pharma-, Life-Science- und Kosmetik-Industrie sowie im Food- und Agro-Bereich eingesetzt.

„Diese Maßnahme ist ein weiterer Schritt zur Stärkung unserer Position als weltweiter Marktführer bei Cyclodextrinen“, sagt Dr. Gerhard Schmid, Leiter des Geschäftsbereichs WACKER FINE CHEMICALS, der Biotechnologie- und Feinchemie-Sparte des WACKER-Konzerns. Ziel der Investitionsmaßnahme sei es, auch in Zukunft ausreichende

Seite 2 von 5 der Presseinformation Nummer 17 vom 26.05.2009

Mengen an Cyclodextrinen bereit zu stellen, vor allem für die stark wachsenden Anwendungsgebiete Nahrungsmittel, Nahrungsergänzungsmittel und Agroprodukte. „Mit der Erweiterung sind wir optimal ausgerüstet, um die globale Markt- und Nachfrageentwicklung zu begleiten und den wachsenden Kundenbedarf zu decken.“

WACKER beschäftigt sich bereits seit Beginn der Achtziger Jahre intensiv mit der Erforschung und Entwicklung von Cyclodextrinen und ist heute Weltmarktführer in diesem Segment. Seit 1999 produziert WACKER am Standort Eddyville Cyclodextrine. Im Rahmen der Erweiterung wurden nun zahlreiche Anlagenteile neu errichtet oder ausgebaut, um einerseits die Kapazitäten zu erhöhen, gleichzeitig aber auch den Produktionsprozess effizienter zu gestalten. Ein wesentlicher Teil der Investition floss beispielweise in die neue Nebenprodukt-Aufarbeitungsanlage, die den Dampfbedarf für die gesamte Anlage um 35 Prozent reduziert.

Cyclodextrine sind ringförmige Moleküle aus Glucose-Einheiten, deren Anzahl die Größe des Zuckerrings bestimmt: Alpha-Cyclodextrin besteht aus sechs, Beta-Cyclodextrin aus sieben, Gamma-Cyclodextrin aus acht Glucose-Einheiten. Als natürliche Abbauprodukte von Stärke – zum Beispiel aus Mais oder Kartoffeln – stellt WACKER sie auf biotechnischem Weg aus pflanzlichen Rohstoffen her. In ihrem Inneren können Cyclodextrine andere Substanzen aufnehmen, wie eine Waffel Kugeln aus Speiseeis. Dadurch können sie Inhaltsstoffe binden, Wirkstoffe freigeben und empfindliche Stoffe stabilisieren wie z. B. Vitamine und Co-Enzyme. Wegen ihrer Fähigkeit, andere Substanzen reversibel einschließen zu können, werden Cyclodextrine bereits in vielen Produkten und Industrien eingesetzt, zum Beispiel in Haushaltspflege- und in Körperpflegeprodukten, in phar-

Seite 3 von 5 der Presseinformation Nummer 17 vom 26.05.2009

mazeutischen und kosmetischen Präparaten, in der Textil- und in der Lebensmittelindustrie sowie in der Baubranche. Cyclodextrine sind nicht toxisch, rufen keine Allergien hervor und sind nach heutigem Kenntnisstand gesundheitlich unbedenklich.

WACKER FINE CHEMICALS

WACKER FINE CHEMICALS, die Biotechnologie- und Feinchemie-Sparte des WACKER-Konzerns, stellt auf Grundlage fortschrittlicher chemischer und biotechnologischer Prozesse maßgeschneiderte und innovative Biotech-Produkte sowie Katalogprodukte im Bereich der Feinchemie her. Zu diesen Produkten zählen unter anderem Pharmaproteine, Cyclodextrine und Cystein, organische Zwischenprodukte sowie Acetylaceton. Der Geschäftsbereich konzentriert sich auf die Herstellung kundenspezifischer Lösungen für Wachstumsbereiche, wie z. B. Pharmawirkstoffe, Kosmetika und Lebensmittelzusatzstoffe.



Am Standort Eddyville produziert WACKER seit 1999 Cyclodextrine. Die biotechnologisch aus Stärke gewonnenen ringförmigen Zuckermoleküle werden als Stabilisatoren und Trägermaterial in der Pharma-, Life-Science- und Kosmetik-Industrie sowie im Food- und Agrobereich eingesetzt (Foto: Wacker Chemie AG).

Hinweis:

Dieses Bild können Sie im Internet unter folgender Adresse abrufen:
<http://www.wacker.com/presseinformationen>

Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wacker Chemie AG
Presse und Information
Nadine Baumgartl
Tel. +49 89 6279-1604
Fax +49 89 6279-2604
nadine.baumgartl@wacker.com

Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 15 900 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 4,3 Mrd. € (2008). WACKER verfügt über 27 Produktionsstätten und mehr als 100 Vertriebsgesellschaften weltweit.

WACKER SILICONES

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuk und -harze, Silane, Pyrogene
Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

WACKER POLYMERS

Polyvinylacetat und Vinylacetat-Copolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen und Festharzen als Bindemittel für bauchemische Produkte, Farben, Klebstoffe, Lacke, Putze und Vliesstoffe

WACKER FINE CHEMICALS

Feinchemikalien, Biologics und weitere biotechnologische Produkte, wie Cyclodextrine und Cystein

WACKER POLYSILICON

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie, Solarwafer

Siltronic

Reinstsiliciumwafer und -einkristalle für Halbleiter-Bauelemente